



## Ausschreibung 2018 für das „Championat junger Pferde“

Vom 24.08.2016 bis 26.08.2018

Veranstaltungsdauer: 3 Tag(e)

	Veranstalter	Organisator	Nennungen an
Name *	Lisa Falk Wassenser Straße 10 26434 Wangerland	s. Veranstalter	s. Veranstalter
Vorname *			
Straße			Email: Lisa.falk@yahoo.de
PLZ/Ort			Mobil: 0175-8295439
Tel.			Fax: 04425-973688
E-Mail		Anfragen zur Distanz ausschließlich telefonisch oder per Mail!	

### Bankverbindung: Auf Anfrage

Die Nennung ist nur mit entrichtetem Nenngeld gültig. Wenn dies nicht bis zum Nennschluss eingegangen ist, fällt bei der Meldung vor Ort die Nachnenngebühr an. Nach §3.1.3. des VDD- Reglement steht dem Veranstalter das Nenngeld zu. Absagen erhalten keine Erstattung.

Die Nennungen müssen vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein!

\* oder Verein oder Firma.

Erstveranstalter entsprechend Reglement: ja      nein x

Leitender Tierarzt: Claudia Zerlik Weiterer Tierarzt: nach Bedarf

Nennschluss: 14.08.2018

Nachnennung möglich: ja x      nein

Nachnenngebühr: 20,00 Euro

Art	Datum	Strecke gesamt	Erford. Qualist.	Höhen- meter	Nenngeld	Startgeld*	Höchst- zeit**	Alter Pferd	Reiter	Teilnehmer		
										min.	max.	
A	EFR + FP	24.-25.08.2018	38km	0***	5	15,00	15,00	T 8	NUR 5j.	mind.14	3	120
B	MDR + FP	24.-25.08.2018	64km	1***	5	25,00	25,00	T 7	NUR 6j	mind.14	3	
C	LDR + FP	24.-25.08.2018	81km	2***	5	30,00	34,00	T 7	NUR 7j.	mind.14	3	

Teilnehmerbegrenzung für die Gesamtveranstaltung: ja x min. 9 max.120

\* Bei der Teilnahme am CJP ist die Mitgliedschaft im VDD Pflicht. Ausweise müssen in der Meldestelle vorgelegt werden.

\*\* Höchstzeit = langsamste erlaubte Zeit um in der Wertung zu bleiben (Empfehlung lt. Reglement: T8 - T9).

\*\*\* zusätzliche Qualifikationsanforderungen, siehe Anhang

Start und Zielort: .....Jade-Rennbahn Hooksiel Straße: An der Rennbahn... Ort: 26434 Wangerland.....

GPS-Koordinaten: 53° 37' 57.83" N, 8° 1' 56.57" E

53.632731°, 8.03238 ..... Link: [www.cjp2018.de](http://www.cjp2018.de) .....

### Pferdeunterbringung

Paddockpflicht : 10 Euro

Pferdeunterbringung in verschiedenen Ställen  
möglich, nur bei eigener Organisation!

+ 10 Euro Pfand für ordentliches  
Hinterlassen

Heu kann erworben werden Bitte bei der Nennung angeben!

Das Material für den Paddock muss selbst mitgebracht werden und wird auf keinen Fall gestellt.

### Ausrüstung

Ausrüstungsauflagen für Reiter: Helmpflicht für alle Teilnehmer! Splittersicherer Reithelm gem. LPO mit Drei- oder Vierpunktbefestigung. Handy für den Notfall empfohlen!

Ausrüstungsauflagen für Pferde: gemäß VDD Reglement und der LPO. Siehe Anhang!

Der Equidenpass muss zur Voruntersuchung mitgebracht werden!

Es gibt ein zentrales Vet- Gate, wodurch trossloses Reiten erleichtert wird.

Wettbewerbsgericht gemäß Reglement, s. Aushang: Reiter, Chef-TA, Veranstalter

*SH  
FB Region*

# VEREIN DEUTSCHER DISTANZREITER und -FAHRER e. V.

VDD-Geschäftsstelle, Siedlungstr. 18, 94130 Obernzell  
Tel. ++49 (0)8591 912231, Fax: ++49 (0)8591 912230, E-Mail: geschaeftsstelle@vdd-aktuell.de



## Prüfungen im Detail (Teil 1):

	Streckenlänge	Voruntersuchung			Vorbereitung		
		Datum	Uhrzeit	Ort	Datum	Uhrzeit	Ort
A	38km	24.08.2018	14-15Uhr	Vet-Gate	24.08.2018	15Uhr	Stelzengebäude
B	64km	24.08.2018					
C	81km	24.08.2018					

	Streckenlänge	Nachuntersuchung (nach Zieleinlauf)			Transportfreigabe			Siegerehrung
		nach 2 Std.	innerh. 30 Min.	am Folgetag	mit NU	am Folgetag	Datum / Uhrzeit	Datum / Uhrzeit
A	38km	X			X			25.08.2018 ca. 19Uhr- beritten <b>Förmlich gekleidet!</b>
B	64km	X			X			
C	81km		X			X	26.08.2018 09-10Uhr	

	Streckenlänge	Markierung		Schleifen Strecke mehrmals	Geläuf (in km)			Hufschutz				
		markiert *	nach Karte		Asphalt / Beton	befestigt	unbefestigt	vorgeschrieben	erforderlich	empfohlen	nicht erforderlich	
A	38km	X		1x	10%	25%	65%				X	
B	64km	X		3x teilw.	10%	25%	65%				X	
C	81km	X		3x teilw.	15%	25%	60%				X	

\* bei markierten Ritten zählt im Zweifelsfall oder bei Fehlen von Markierung die Karte

Name und Nummer der topographischen Karten: 1 : 25.000 „Freizeit Friesland“

Art der ausgegebenen Karten: s/w farbig x

Art der Markierung: Buntes Flatterband in den Farben der jeweiligen Runden, Schilder, Farbe

	Streckenlänge	Startzeit	Startform			gleitend	Zentrales Vet-Gate	Anzahl Pulsmessung pro Verfassungskontrolle
			Massen	Einzel	Gruppe / Min*			
A	38km	09:15			5/5		X	beliebig
B	64km	08:00	X				X	
C	81km	07:00	X				X	

**Feldprüfung:** Beginn am 24.08.2018, 16Uhr, auf der Rennbahn, Reihenfolge nach Startnummern.

**Rittigkeitsüberprüfung:** Beginn am 24.08.2018, ab 18Uhr, im Viereck am Strand (Campingplatz), Reihenfolge nach Startnummern.

Geritten wird auf einem Grasplatz: Hufschutz bitte anpassen!

**Impfpflicht** zutreffendes bitte ankreuzen

nein

ja  nach VDD-Reglement (Herstellerangaben) oder andere Impfpflicht (FEI oder LPO) ~~nicht zutreffendes bitte streichen/löschen~~

*Handwritten signature: J.S. \*B Reg 2018*



**Prüfungen im Detail (Teil 2):**

	Streckenlänge	Anzahl gesamt	bei			sonstiges
			Art	Pause		
A	38km	2*	Vet-Gate	19km	40Min	* inkl. Radarfalle
B	64km	3*	Vet-Gate	19km	10Min	* inkl. Radarfalle
			Vet-Gate	46km	40Min	
C	81km	3**	Vet-Gate	19km	10Min	**zzgl. evtl. Radarfalle
			Vet-Gate	46km	40Min	
			Vet-Gate	64km	40Min	

Puls-Grenzwerte (Mindestanforderung): Puls = 64 innerhalb 20 Min.  
 Laufwerte für unangekündigte Kontrollen (Mindestanforderung): Puls = 72 innerhalb 10 Min.  
 Puls = 64 innerhalb 20 Min.

**Wertung:**

Für alle Prüfungsbestandteile werden Punkte vergeben. Für die Punktevergabe beim Distanzritt sind die gerittene Geschwindigkeit, Regenerationszeiten des Pferdes und Tierarztbeurteilungen ausschlaggebend. Die Rittigkeits- und Feldprüfung werden durch einen FN-Richter sowie einen VDD-Prüfer mit Zulassung für das VDD- CJP nach Wertnoten gerichtet. Die Wertnoten werden anschließend in Punkte umgerechnet. Für die Gesamtwertung werden die Punkte aus Rittigkeitsprüfung, Feldprüfung und Distanzritt addiert. Maximal sind 300 Punkte zu erreichen. Der Distanzritt für die 5-jährigen Pferde ist tempobegrenzt und wird in Leistungsklassen gewertet. Der Distanzritt für die älteren Pferde wird nach Zeit in Minuten gewertet, es darf nicht schneller als 16 Km/h (= T 3,75) geritten werden.

Maximal 300 Punkte				
50 Zeitpunkte	50 Pulspunkte	50 Tierarztunkte	100 Punkte Rittigkeit	50 Punkte Feldprüfung
<p><b>6 und 7 jährige Pferde:</b>                      50 Punkte bekommt der erste Reiter im Ziel sowie alle, die binnen 10 Min. nach dem Ersten ankommen. Ab der 11. Minute gibt es pro angefangene Minute je 1 Punkt Abzug. Maximales (= schnellstes) erlaubtes Tempo = T 3,75</p> <p><b>5 jährige Pferde:</b>                      analog zu oben, jedoch Tempobegrenzung zwischen mindestens T8 und maximal T 5.</p>	<p>Von den 50 Punkten wird für jede angefangene Minute, die von der Ankunftszeit bis zum Stopp der Reitzeit am Eingang des Vet-Gates gebraucht wird, jeweils 1 Punkt abgezogen.</p>	<p>Von den 50 Punkten werden für jedes Abweichen von A, 1, N in der Checkkarte Punkte abgezogen.</p> <p>Für A/B, 1 – 2 gibt es je 0,5 Punkte Abzug,</p> <p>für B, 2 wird je 1 Punkt abgezogen.</p>	<p>Die Rittigkeitspunkte errechnen sich prozentual aus der Wertnote. Für eine 10,0 gäbe es 100 Punkte, für eine 5,0 50 Punkte.</p>	<p>Die Punkte für die Feldprüfung errechnen sich prozentual aus der Wertnote.</p> <p>Für eine 10,0 gäbe es 50 Punkte, für eine 5,0 25 Punkte.</p>

*SAS  
 FB Regioner*

# VEREIN DEUTSCHER DISTANZREITER und -FAHRER e. V.

VDD-Geschäftsstelle, Siedlungstr. 18, 94130 Obernzell  
 Tel. ++49 (0)8591 912231, Fax: ++49 (0)8591 912230, E-Mail: geschaeftsstelle@vdd-aktuell.de



	Streckenlänge	Sonderwertungen			Sonderprüfung:	Ehrenpreise *
		Konditionspreis	Klein-/Großpferde	Rassen		
C	38km					X
D	64km					X
E	81km	X				X

\*VDD-Goldschleife bei alle Ritten außer bei EFR.

## Individuelle Angaben des Veranstalters

### Infos:

**(A/B/C): Mit Radarfalle(n) muss gerechnet werden.**

Um ein ordentliche Hinterlassen des Paddocks (abäppeln, entfernen von Heu und Stroh) zu gewährleisten wird ein Paddockpfand von 10 Euro erhoben.

Für das Entsorgen von Pferdemist, Heu, Stroh etc. steht ein Mistplatz bereit.

Partyservice Jens Kuck sorgt für das leibliche Wohl. Um eine rechtzeitige Anmeldung am Catering wird gebeten.

### Ergänzende Hinweise für alle Veranstaltungen verbindlich:

Der Teilnehmer reitet/ fährt auf eigene Verantwortung; jegliche Schadensersatzansprüche gegen den Veranstalter, seine Mitarbeiter und Helfer sind ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Personenschäden, die auf einer mindestens fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner Mitarbeiter oder Helfer beruhen sowie sonstige Schäden, die durch eine mindestens grob fahrlässige Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner Mitarbeiter oder Helfer verursacht wurden.

Die Teilnehmer tragen die volle Verantwortung für die Gesundheit ihrer Pferde und erklären mit der Abgabe der Nennung, dass sie eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung für ihr Pferd abgeschlossen haben und den Veranstalter von allen Ansprüchen aus dem Ritt- bzw. Fahrgeschehen oder der Unterbringung freihalten. Für jeden Wettbewerb gilt immer die neueste Form des VDD-Reglements. Der Veranstalter muss gegebenenfalls die Ausschreibung entsprechend anpassen. Der VDD erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Anwendung. Die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des VDD. Beteiligte Dienstleister erhalten Ihre Daten nur, soweit es für die Durchführung der satzungsgemäßen Aufgaben durch den Verband erforderlich ist. Dienstleister in diesem Sinne ist u. a. die Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), der wir Ihre personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Lizenz, Funktionen im Verein sowie ggf. E-Mail Adresse) zur Verfügung stellen. Als Anschlussverband an die FN sind wir verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten dorthin zu melden. Für die Beantragung des Wettbewerbes und für die Veröffentlichung/Versendung darf nur dieses Formblatt benutzt werden. Ergänzende Erläuterungen/Beschreibungen sind zulässig. Außer dem üblichen Futter dürfen den Pferden keine anderen Substanzen gegeben werden. Salz, Zucker, Mineralstoffe, Elektrolyte und Vitamine können oral verabreicht werden.

Als Pflegemittel sind ausschließlich Substanzen erlaubt, die ADMR-konform sind. Zugelassen sind alle Pferde, soweit sie nicht innerhalb der letzten 15 Tage auf einer vom VDD genehmigten Veranstaltung aus der Wertung genommen wurden oder einer Sperre durch ein Organ des VDD unterliegen, sowie alle Teilnehmer entsprechend dieser Ausschreibung, soweit sie nicht einer Sperre durch ein Organ des VDD und/oder einer Landeskommission (LK) unterliegen und die erforderlichen Qualifikationskriterien erfüllen.

Verein Deutscher Distanzreiter und -Fahrer e. V. (VDD)

### rechtsverbindliche Unterschriften:

Veranstalter

Der Veranstalter erkennt das VDD-Reglement, die LPO und die Leitlinien für Ethik und Tierschutz im Distanzsport an und erklärt diese für seine Veranstaltung und alle Teilnehmer als verbindlich:

Regionalbeauftragter des VDD:

Landeskommission:

Genehmigungsnummer:



## Anhang S.1 von 4

### Ausrüstungsauflagen

#### Rittigkeitsaufgabe und Feldprüfung:

##### **Ausrüstung Pferd**

Zäumung: Trense mit Ausbildungsgebiss, Wassertrense, Olivenkopfgebiss, D-Ringtrense (jeweils einfach oder doppelt gebrochen).

Die Stärke des Gebisses muss den Standardmaßen lt. LPO entsprechen (Mindeststärke 14 mm, Ponys mindestens 10 mm). Reithalter: englisches Reithalter oder kombiniertes Reithalter OHNE Sperrriemen.

Ohne Reithalter zu reiten ist ebenfalls erlaubt.

In der Feldprüfung (nicht bei der Rittigkeitsaufgabe) ist ein gleitendes Ringmartingal erlaubt.

Sattel: zugelassen sind alle Pritschensättel, Bocksättel, Trachten- und baumlose Sättel (also Englisch, Endurance, Western, Island, Trachten).

##### **NICHT zugelassen sind:**

Kombiniertes Reithalter, mexikanisches Reithalter, hannoversches Reithalter, Micklem, Bügelreithalter usw.. Unterlegtrense, Kandare, Pelham, Dreiringgebiss, Halbschenkeltrense, Aufziehgebiss, dünnes Snafflebit, LTJ-Bit etc..

Hilfzügel: Auf das Gebiss wirkende Hilfszügel sind nicht zugelassen.

Ausnahme: Für die Feldprüfung ist ein gleitendes Ringmartingal, welches korrekt verschnallt sein muss, zugelassen. Ebenso Bandagen, Gamaschen, Sprungglocken etc..

##### **Ausrüstung Reiter**

Reitkappe, Kleidung sauber und ordentlich (dem Anlass angemessen, schwarz-weiß erlaubt, aber nicht erforderlich).

Chaps/Stiefelschäfte erlaubt. Gerte erlaubt, keine Sporen.

##### Distanzritt:

Ausrüstung gemäß VDD- Reglement.

##### Qualifikation und formale Voraussetzungen

Für die Teilnahme am VDD-Championat für junge Pferde gelten folgende Voraussetzungen:

##### **Reiter:**

Alle drei Prüfungsbestandteile (Rittigkeitsprüfung, Feldprüfung und Distanzritt) müssen mit derselben Reiterin/ demselben Reiter absolviert werden. Alle teilnehmenden Reiter müssen zum Zeitpunkt der Teilnahme am Championat aktives VDD-Mitglied sein. Vor der Teilnahme am Championat müssen die Reiter mindestens einen Ritt in der Kategorie in der Wertung absolviert haben, in der im Championat gestartet werden soll (EFR, MDR oder LDR).

##### Pferde:

###### **5-jährige Pferde**

1 EFR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit von max. 12km/h (= nicht schneller T 5,0) absolviert wurde.

###### **6-jährige Pferde**

1 EFR im Vorjahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit von max. 12km/h (= nicht schneller als T 5,0) absolviert wurde **und** 1 MDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10km/h (= T 6) und 16km/h (= T 3,75) absolviert wurde, **oder** 2 MDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, die mit einer Geschwindigkeit zwischen 10km/h (= T 6) und 16km/h (= T 3,75) absolviert wurden.

###### **7-jährige Pferde**

1 MDR im Vorjahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10 Km/h (= T 6) und 16 Km/h (= T 3,75) absolviert wurde **und** 1 LDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, der mit einer Geschwindigkeit zwischen 10km/h (= T 6) und 16km/h (= T 3,75) absolviert wurde, **oder** 2 LDR im Jahr des Championats i. d. Wertung, die mit einer Geschwindigkeit zwischen 10km/h (= T 6) und 16km/h (= T 3,75) absolviert wurden.

Nennungen inkl. dem Nachweis der Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen (Kopie Mitgliedsausweis und aussagekräftige Ergebnislisten) sind direkt an den Veranstalter zu adressieren.

Eine Mehrfertigung ist an die Geschäftsstelle des VDD zu senden.

*Handwritten signature:* FB Regional



## Anhang S.2 von 4

### Rittigkeitsaufgabe für 5-jährige Pferde

#### **Zu reiten in einem Viereck 20 x 40 Meter**

A – X Einreiten im Mittelschritt, im Mittelpunkt halten, Grüßen

*(Raumgreifendes, gleichmäßiges Schreiten, klarer Takt, Fleiß, gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).*

X im Mittelschritt anreiten,

C rechte Hand

M im Arbeitstempo antraben, leichttraben

*(Gehorsames Antraben am Punkt, taktmäßige, raumgreifende Tritte, Losgelassenheit bei schwingendem Rücken).*

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten, aussitzen 1x herum,

B ganze Bahn leichttraben oder im Entlastungssitz

K – X – M durch die ganze Bahn wechseln

C – X – C im Arbeitstempo angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1x herum,

*(Biegung des ganzen Pferdes auf der Zirkellinie, gehorsames Angaloppieren am Punkt, geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit, Galopp im klar erkennbaren Dreitakt, sicher durchgesprungen, Bergauftendenz).*

C ganze Bahn *(Geraderichtung).*

H – K Mittelgalopp; zwischen K und A Arbeitsgalopp

A Arbeitstrab, Sitzart nach Wahl Leichttraben, im Entlastungssitz oder Aussitzen

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten 1x herum,

B ganze Bahn

H – X – F durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern,

F Arbeitstrab

A – X – A im Arbeitstempo angaloppieren, auf dem Zirkel geritten 1 Mal herum,

A ganze Bahn.

*(Durchlässigkeit, Gehorsam auf die Hilfen)*

K – H Mittelgalopp, zwischen H und C Arbeitsgalopp

*(Galopp klar im Dreitakt, sicher durchgesprungen, Geraderichtung auf der gebogenen Linie, Bergauftendenz)*

C – X – C Arbeitstrab auf dem Zirkel geritten, 1 Mal herum. Dabei Zügel aus der Hand kauen lassen, vor C Zügel aufnehmen,

C ganze Bahn

M Mittelschritt

M – B – X – E – K Mittelschritt

*(Geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit)*

K Arbeitstrab

A auf die Mittellinie abwenden; zwischen A und X Übergang in den Mittelschritt

X Halten, Grüßen

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

*(Takt und Tempo bleiben erhalten, Losgelassenheit, vertrauensvolles Dehnen, Untertreten der Hinterhand bei schwingendem Rücken. Die Zügel sollen deutlich nachgegeben werden. Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).*

Die Sitzart im Trab ist, soweit es keine konkrete Vorgabe gibt, frei zu wählen.



## Anhang S. 3 von 4

### Rittigkeitsaufgabe für 6- und 7-jährige Pferde Zu reiten in einem Viereck 20 x 40 m

A – X einreiten im Mittelschritt, im Mittelpunkt halten, Grüßen

*(Raumgreifendes, gleichmäßiges Schreiten, klarer Takt, Fleiß. Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).*

X im Arbeitstempo antraben, leichttraben.

C rechte Hand.

*(Gehorsames Antraben am Punkt, taktmäßige, raumgreifende Tritte, Losgelassenheit bei schwingendem Rücken).*

B Volte

A – X – C durch die Länge der Bahn wechseln

*(Geradegerichtetes Pferd auf der Wechsellinie, umstellen in den Ecken).*

Zwischen C und H Mittelschritt

H – X – F durch die ganze Bahn wechseln; dabei Zügel aus der Hand kauen lassen; vor F Zügel aufnehmen

A im Arbeitstempo antraben (Sitzart nach Wahl)

K – H einfache Schlangenlinie

C – X auf dem Zirkel geritten,  $\frac{1}{2}$  x herum *(Biegung des ganzen Pferdes auf der Zirkellinie).*

X – C – X – C im Arbeitstempo angaloppieren,  $1 \frac{1}{2}$  x herum,

*(Gehorsames Angaloppieren am Punkt, geschmeidiger Übergang, Durchlässigkeit, Galopp im klar erkennbaren Dreitakt, sicher durchgesprungen, Bergauftendenz).*

C Arbeitstrab

C – X – A aus dem Zirkel wechseln

A – X – A im Arbeitstempo angaloppieren 1 Mal herum,

A ganze Bahn.

F – M Mittelgalopp, zwischen M und C Arbeitsgalopp

*(Durchlässigkeit, Gehorsam auf die Hilfen).*

C Arbeitstrab

H – X – F durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern, dabei leichttraben

F Arbeitstrab aussitzen

A – C Schlangenlinie durch die ganze Bahn mit 3 Bögen rechts beenden, Sitzart frei wählbar

*(Bögen mit deutlicher Biegung und Stellung, erkennbare Geraderichtung auf der Wechsellinie).*

B – E – B auf dem Mittelzirkel geritten, Zügel aus der Hand kauen lassen bis zum langen Zügel, 1x

herum, leichttraben

*(Takt und Tempo bleiben erhalten, Losgelassenheit, vertrauensvolles Dehnen, Untertreten der Hinterhand bei schwingendem Rücken. Die Zügel sollen deutlich nachgegeben werden. Das Pferd soll vorwärts-abwärts gehen und sich auf der Zirkellinie erkennbar biegen).*

B Zügel wieder aufnehmen, ganze Bahn, aussitzen.

E Halten, eine Pferdelänge rückwärts richten, danach Halten.

*(Gleichmäßiges, ruhiges, gerades Rückwärtstreten bei diagonaler Fußfolge, Durchlässigkeit).*

Im Mittelschritt anreiten.

M – E im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln

*(raumgreifendes Schreiten des Pferdes, Geraderichtung).*

A – X auf die Mittellinie abwenden, im Mittelpunkt halten, Grüßen

*(Gerades Einreiten, Geraderichtung des Pferdes, ruhiges, geschlossenes Halten).*

SFB  
FB Region



**Anhang S. 4 von 4**

**Feldprüfung VDD-Championat für Junge Pferde**

In der sogenannten Feldprüfung werden die Pferde in der jeweiligen Altersgruppe gemeinsam vorgestellt. Es soll das Verhalten in der Gruppe überprüft werden, insbesondere ob sich die Pferde an jeder Position der Gruppe reiten und überholen lassen.

Dieser Prüfungsteil findet auf der **Jade- Rennbahn** (Gras) statt.

Nach Startnummernfolge wird eine Abteilung gebildet. Der jeweils letzte Reiter der Gruppe überholt diese nach Anweisung und setzt sich an den Anfang. Jedes Pferd ist somit mal Anfangspferd bzw. letztes Pferd der Gruppe. Diese Aufgabe wird auf beiden Händen im Trab und Galopp geritten. Auch das Reiten nebeneinander, gegeneinander etc. kann abgefragt werden.

Durch die Richter wird eine Wertnote vergeben.

Falk